



IN-102 Konstruktiv kontern: Souveräner Umgang mit antifeministischen Hasskommentaren im Netz

Antifeministische Hasskommentare sind im digitalen Raum weit verbreitet und stellen ehrenamtlich Engagierte, Organisationen und Einzelpersonen vor große Herausforderungen. Die Online-Veranstaltung beleuchtet typische antifeministische Narrative, Strategien und Dynamiken von Hate Speech im Netz. Im Fokus stehen praxisnahe Handlungsmöglichkeiten: Wie kann ich auf Hasskommentare reagieren, ohne selbst zur Eskalation beizutragen? Wann lohnt sich eine Antwort und wann nicht? Welche schlagfertigen und zugleich konstruktiven Reaktionsstrategien stärken demokratische Diskussionskultur und setzen klare Grenzen? Der Workshop vermittelt praktisches Wissen und erarbeitet gemeinsam souveräne Reaktionsmöglichkeiten. In Kooperation mit der Initiative *Courage im Netz* und dem Frauenrat Saarland e.V. Im Anschluss empfehlen wir: **Virtueller Stammtisch mit dem Frauenrat Saarland** zum Thema *Konstruktiv kontern* (siehe S. 18).

Leitung	Michelle Pantke (Bildungsreferentin Amadeu Antonio Stiftung)
Termin	09. September 2026, 17-20 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Alle Interessierten, sowohl für Einzelpersonen, aber auch Organisationen, die im frauenpolitischen Bereich tätig sind und dem Thema Hate Speech und Frauenhass online effektiv entgegenzutreten wollen.
Gebühr	keine

IN-103 Feminismus kurz und knapp: Frauenpolitische Kommunikation auf Social Media

Wichtige Mittel gegen Antifeminismus sind Fakten und Information. Diese sind oft sehr detailreich, dadurch textlastig und wenig attraktiv. Dem wollen wir mit diesem Workshop etwas entgegensetzen. Unter den Stichworten: Social-Media effektiv im Alltag nutzen, guten Content erstellen und sinnvolle Strategien entwickeln, Besonderheiten unterschiedlicher Plattformen kennenlernen und Sicherheitsaspekte berücksichtigen, lernen die Teilnehmer:innen Ihre Inhalte so zu präsentieren, dass sie die Nutzer:innen wirklich erreichen.

Im Anschluss empfehlen wir: **Virtueller Stammtisch mit dem Frauenrat Saarland** zum Thema *Frauenpolitische Kommunikation auf Social Media* (siehe S. 18).

In Kooperation mit dem Frauenrat Saarland e.V.

Leitung	Gianna Schumann (Referentin Politiker:innen sicher im Netz)
Termin	13. November 2026, 16-19 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Alle Interessierten, sowohl für Einzelpersonen, aber auch Organisationen, die im frauenpolitischen Bereich tätig sind und dem Thema Hate Speech und Frauenhass online effektiv entgegenzutreten wollen.
Gebühr	keine



Virtueller Stammtisch mit dem Frauenrat Saarland

Der virtuelle Stammtisch bietet Frauen und Mädchen aus dem Saarland einen geschützten Raum für offenen Austausch zu Erfahrungen, Fragen und Herausforderungen im digitalen Alltag. In einer wertschätzenden Atmosphäre können sich die Teilnehmer:innen über den Umgang mit feministischen Themen, digitalen Diskursen und Hasskommentaren austauschen, voneinander lernen und sich gegenseitig stärken. Die Veranstaltungsreihe knüpft inhaltlich an die vorab stattfindenden Workshops **Konstruktiv kontern** und **Feminismus kurz und knapp** (siehe S. 16 und S. 17) an und vertieft deren Inhalte im gemeinsamen Gespräch. Die Umsetzung erfolgt in Kooperation mit dem Frauenrat Saarland e.V.

Die Themen

Konstruktiv kontern

An diesem Abend werden Inhalte des Workshops *Konstruktiv kontern* (siehe S. 16) vertieft. Anhand von Beispielen der Teilnehmer:innen tauschen wir uns darüber aus, wie wir kreativ Antifeminismus begegnen und ab wann es wichtig ist, Grenzen zu setzen. Es wird unter anderem darüber gesprochen, wie ich auf antifeministische und sexistische Anfeindungen schlagfertig reagieren kann, ohne in einen Hassdialog zu starten.

Frauenpolitische Kommunikation auf Social Media

Bei diesem Termin geht es um die Vertiefung der Inhalte des Workshops *Feminismus kurz und knapp: Frauenpolitische Kommunikation auf Social-Media* (siehe S. 17). Anhand von Beispielen der Teilnehmer:innen tauschen wir uns darüber aus, wie wir mit gutem Content zu Gleichstellungsthemen und guten gemeinsamen Strategien andere Menschen von der Idee einer geschlechtergerechten Welt überzeugen können.

Leitung	Silke Stäcker und Lisa Weber (Frauenrat Saarland)
Termin 1	28. Oktober 2026, 18:00-19:30 Uhr Thema: Konstruktiv kontern
Termin 2	02. Dezember 2026, 18:00-19:30 Uhr Thema: Frauenpolitische Kommunikation auf Social Media
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Alle Interessierten, sowohl für Einzelpersonen, aber auch Organisationen, die im frauenpolitischen Bereich tätig sind und dem Thema Hate Speech und Frauenhass online effektiv entgegentreten wollen.
Gebühr	keine

IV-129

NEU!

Feindbild Frau: Hass im Netz und seine Folgen für die Demokratie

Im Rahmen der bundesweiten *Aktionstage Netzpolitik & Demokratie* spricht die Journalistin und Digitalisierungsexpertin Ingrid Brodnig über ihr aktuelles Buch „Feindbild Frau“.

Im Mittelpunkt steht, wie gezielt Frauen im Netz eingeschüchert und klein gemacht werden und dass es insbesondere Frauen in der digitalen Öffentlichkeit trifft. Anhand konkreter Fälle zeigt Brodnig, wie Frauen mit sexualisierten Drohungen oder paternalistischer Sprache diskreditiert werden, welche Dynamiken soziale Medien verstärken und welche Folgen dies für demokratische Debatten hat. Gleichzeitig stellt sie Gegenstrategien vor, mit denen Betroffene reagieren können. Im Anschluss an den Vortrag lädt eine moderierte Gesprächsrunde das Publikum zum Austausch und zur Diskussion ein.

Veranstalter: Landeszentrale für politische Bildung Saarland und LMS, mit Unterstützung des Frauenrats Saarland e.V.

Leitung	Ingrid Brodnig (Journalistin und Publizistin)
Termin	16. November 2026, 18-20 Uhr
Zielgruppe	Interessierte Bürger:innen, Multiplikator:innen aus Bildung, Medien und Zivilgesellschaft, pädagogische Fachkräfte, Studierende sowie alle, die sich mit digitaler Debattenkultur, Demokratie und Medienkompetenz auseinandersetzen möchten.
Gebühr	keine

IV-135



Webseminar

Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze

Hass und Hetze im Internet sind keine Seltenheit. Insbesondere in sozialen Medien finden sich digitale Gewalt und Cybermobbing in Form von Hassnachrichten. Aufgrund des Haftungsrisikos auf eigenen Internetseiten oder Social Media Accounts sehen sich Einrichtungen bisher gezwungen, unzulässige Kommentare zu entfernen. Hass-kommentare sollen nicht nur gelöscht, sondern müssen auch konsequent strafrechtlich geahndet werden.

Das Angebot **Courage im Netz** unterstützt dabei, gegen Hass und Hetze im Netz konsequent und nachhaltig vorzugehen.

Die Veranstaltung stellt Projekt und das Online-Tool zur Meldung von Hassnachrichten vor und gibt eine Einführung in strafrechtlich relevante Tatbestandsmerkmale.

Initiatoren: LMS, Ministerium der Justiz / Staatsanwaltschaft Saarbrücken, Ministerium für Inneres, Bauen und Sport / Landespolizeidirektion, Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit.

Leitung	LMS, Landespolizeidirektion Saarland, Staatsanwaltschaft Saarbrücken (Sonderdezernat Cybercrime)
Termin	24. September 2026, 16-17 Uhr
Ort	Online! Die Zugangsdaten werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt!
Zielgruppe	Alle Interessierten / Einrichtungen, die gegen Hass und Hetze auf ihren Internetseiten oder Social Media Kanälen wirksam(er) vorgehen wollen.
Gebühr	keine